

arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Sanierung Haus Schärenmatte Höhenstrasse West 20, 4600 Olten



Sanierung Schärenmatte

Die Schärenmatte bietet rund 50 Menschen mit schweren kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen eine ihren Bedürfnissen angepasste Wohn- und Arbeitsmöglichkeit an. Neben den verschiedenen Wohngruppen (auch je eine spezifische Alters- und Demenzwohngruppe) bieten wir in den themenspezifischen Ateliers vielseitige Arbeitsmöglichkeiten an, auch für Menschen mit Behinderungen die nicht bei uns wohnen.

In fünf verschiedenen Wohneinheiten werden die Bewohnenden rund um die Uhr von Mitarbeitenden im Alltag begleitet und ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend unterstützt. Auf allen Wohngruppen wird gewährleistet, dass auch Menschen mit einem grösseren pflegerischen Unterstützungsbedarf solange wie möglich in der Schärenmatte ein Zuhause haben.

Die Planung der heutigen Gebäude erfolgte vor über 50 Jahren. Zu dieser Zeit waren die Bewohnenden und die externen Klientinnen und Klienten überwiegend mobil(er) und die Anforderungen an das Wohnheim anders. Aufgrund der vielen Veränderungen bei der Zielgruppe (Mobilitäts-, Sinnes- und Alterseinschränkungen) sind heute andere Räumlichkeiten und Infrastruktur nötig als damals.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf CHF 5,59 Millionen. Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen: CHF 2,5 Millionen über einen Baukredit/Hypothek, weitere CHF 2,5 Millionen über Eigenmittel/Stiftungskapital. Aufgrund weiterer zeitgleicher Projekte, die wir selbst finanzieren, entsteht uns ein **Finanzbedarf von rund CHF 590 000** den wir nun mit Beiträgen von Gönnerinnen und Gönnern sowie Vergabestiftungen decken möchten.

Nachfolgend ein paar Beispiele dafür, wie Sie uns bei diesem Sanierungsprojekt unterstützen können.

Bäder: Nasszellen, höhenverstellbare WCs, Waschtische

Momentan gibt es pro Wohngruppe eine gemeinschaftliche Bäderlandschaft die einerseits keine Privatsphäre ermöglicht, andererseits aber auch nicht mehr dem heutigen Stand entspricht und für Menschen mit teils mehrfachen, schweren Behinderungen nicht die Unterstützung bietet die es braucht.

In allen fünf Wohngruppe sollen neu Doppel- und Einzelbäder eingebaut werden mit höhenverstellbaren WCs, Waschtischen, Spiegelschränken etc., die die Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner signifikant erhöhen.

Die Gesamtkosten für die insgesamt 19 Bäder belaufen sich auf CHF 209'000.

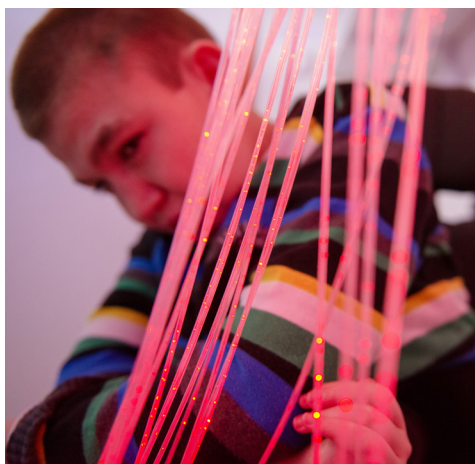


Eines der unzeitgemässen Gemeinschaftsbäder.

Küchen: Induktionsherde, Dampfabzüge, Geschirrspüler

Nach 50 Jahren müssen auch die fünf Küchen der Wohngruppen saniert werden. Es braucht neue Induktionsherde, Dampfabzüge und einen Geschirrspüler.

Die Gesamtkosten dafür sind rund CHF 30'000.



Snoezelen- und Therapieraum

Snoezelen – eine niederländische Wortschöpfung aus «snuffelen» (schnüffeln) und «doezelen» (dösen) – ist ein Entspannungstherapiekonzept, das darauf abzielt, Menschen durch spezielle multisensorische Reize und eine geschützte Atmosphäre zu beruhigen. Es eignet sich besonders in der Betreuung von Menschen mit Demenz, sensorischen Störungen oder schwersten Behinderungen. Im Rahmen des Sanierungsprojekts möchten wir einen Snoezelenraum einrichten. Die Einrichtung umfasst ein Wasserbett, einen Beamer, eine Musikanlage, eine Wassersäule sowie diverses Zubehör wie Düfte, Stofftiere etc.

Auch der Snoezelenraum wird aktiv zur Steigerung der Lebensqualität unserer Klientinnen und Klienten beitragen.

Wir rechnen mit Gesamtkosten für den Snoezelenraum von CHF 35'000.

Barrierefreiheit

Beim sogenannten freistehende Haus C liegt der Fokus auf dem Umbau zur Barrierefreiheit des ehemaligen Heimleiterhauses. Dieses in den 90er-Jahren errichtete Wohnhaus wird neu auf zwei Stöcken acht Zimmer aufweisen und soll komplett barrierefrei werden. Dafür ist der Einbau eines Lifts notwendig, da viele unserer Bewohnenden zum Teil stark in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

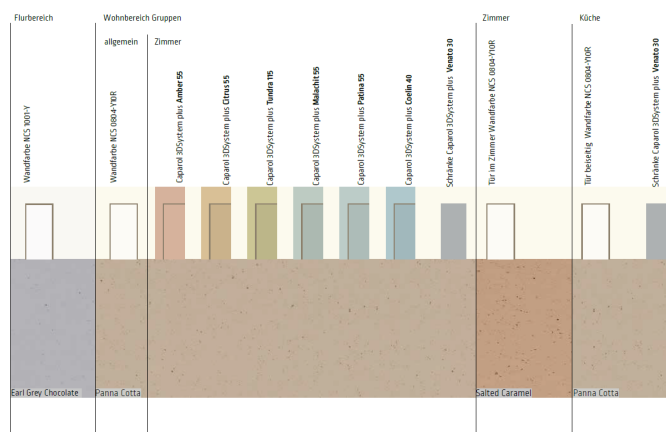
Die Kosten für den Lift inklusive Nebenarbeiten ist mit CHF 90'000 budgetiert.

Farbgestaltung, Signaletik

Für die Farbwahl wird in der Schärenmatte ein Projekttag durchgeführt, bei dem die Bewohnenden zusammen mit den Mitarbeitenden Wände bemalen können um so zusammen das optimale Farbkonzept zu bestimmen.

Die sogenannte Signaletik dient der räumlichen Orientierung von Menschen in Gebäuden. Gerade für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung muss diesem Punkt viel Aufmerksamkeit geschenkt werden. Mit diversen Hilfsmitteln, Piktogrammen etc. versuchen wir unseren Bewohnenden die grösstmögliche Unterstützung zu bieten.

Hier belaufen sich die Kosten für Farbe für die fünf Wohngruppen sowie die Signaletik inklusive Beschilderung auf rund CHF 125'000.



Variante eines Farbkonzepts.



Einbauschränke

Sämtliche Zimmer werden mit Einbauschränken ausgestattet. Abgesehen von der Platzersparnis entlastet dies auch das Budget der Angehörigen bezüglich Anschaffung von Möbeln.

Die Kosten für die Einbauschränke für 40 Bewohnendenzimmer belaufen sich auf CHF 60'000.

Balkongeländer

Die bestehenden Geländer bieten nicht die optimale Sicherheit und sollen erhöht werden, um allfällige Balkonstürze zu verunmöglichen.

Die Kosten für sichere Balkongeländer für die ganze Liegenschaft sind mit CHF 40'000 veranschlagt.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

arkadis

gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Die Stiftung Arkadis ist ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für Erwachsene mit einer Behinderung, primär mit einer kognitiven Beeinträchtigung und/oder cerebralen Bewegungsstörung sowie für Kinder und Jugendliche inklusive ihres sozialen Umfelds mit einer Behinderung, Entwicklungsbeeinträchtigung oder -gefährdung und/oder mit einem besonderen gesundheitlichen oder sozialen Unterstützungsbedarf.

Rund 290 Mitarbeitende begleiten, betreuen und fördern unsere Klientinnen und Klienten mit einem breiten Dienstleistungsangebot. In den Bereichen Schärenmatte und Sonnenblick bieten wir rund 100 Wohnplätze an. Zusätzliche neun Plätze stehen in unserer Wohnschule zur Verfügung. Des Weiteren bieten wir rund 100 Tagesstätten- und Werkstättenplätze an.

Jährlich führen wir Therapien für rund 900 Kinder und Jugendliche im Bereich Therapie und Beratung und rund 1600 Beratungen in der Mütter- und Väterberatung durch. Veranstaltungen unseres Freizeitklubs werden von rund 1800 Teilnehmenden (einschliesslich Mehrfachnennungen) und Kurse im Rahmen unseres Bildungsklubs von rund 300 Teilnehmenden pro Jahr besucht.

Unsere Leistungen sind nicht vollumfänglich von der öffentlichen Hand gedeckt. Mit einer Spende erweisen Sie uns einen wichtigen und wertvollen Dienst. Sie können uns auch mit einem Legat unterstützen. Gerne senden wir Ihnen die entsprechenden Informationen zu.

Sämtliche Details zur Stiftung Arkadis finden Sie auch unter www.arkadis.ch.

Stiftung Arkadis
Aarauerstrasse 10
4600 Olten
Telefon 062 287 00 00
Fax 062 287 00 16
arkadis@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Spendenkonto 46-5000-6